

Antrag auf Erteilung einer Heilpraktikererlaubnis



Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Landkreis Dahme-Spreewald
Gesundheitsamt
Schulweg 1b
15711 Königs Wusterhausen

1. Angaben Antragsteller/in

Name (auch Geburtsname, falls abweichend)			
Vorname			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		
PLZ		Wohnort	
Straße, Nr,			
Telefon		Mobil	
E-Mail			

2. Ich beabsichtige, den Heilpraktikerberuf im Land Brandenburg auszuüben und beantrage deshalb die Erteilung einer Erlaubnis für die Berufsausbildung als

- ☐ Heilpraktiker/in
- ☐ Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
- ☐ Heilpraktiker/in, beschränkt auf das Gebiet der Physiotherapie

3. Ich habe

- ☐ bei keiner anderen Behörde eine Heilpraktikererlaubnis beantragt.
- ☐ bereits **eine** Heilpraktikererlaubnis beantragt, und zwar bei

Behörde, Anschrift

4. Gegen mich
<input type="checkbox"/> ist <u>kein</u> gerichtliches Strafverfahren/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig.
<input type="checkbox"/> läuft ein gerichtliches Strafverfahren/staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren bei
Behörde, Anschrift

5. Folgende Unterlagen lege ich bei
<input type="checkbox"/> (Tabellarischer) Lebenslauf
<input type="checkbox"/> Amtliches Führungszeugnis (Belegart OB)
<input type="checkbox"/> Ärztliches Zeugnis
<input type="checkbox"/> Nachweis über den Schulabschluss (mind. Hauptschule; im Original oder amtlich beglaubigt)
<input type="checkbox"/> Nachweis über die Physiotherapieausbildung
<input type="checkbox"/>

6. Gewünschter Überprüfungstermin	
<input type="checkbox"/> Oktober / Jahr	→ Unterlagen müssen im Anmeldezeitraum von 1. – 31. Juli des Jahres eingegangen sein.
<input type="checkbox"/> März / Jahr	→ Unterlagen müssen im Anmeldezeitraum von 1. – 31. Dezember des Vorjahres eingegangen sein.

Hinweise

1. Gebühren

Durch die Landeshauptstadt Potsdam wird nach § 1,2 Abs. 1 Nr. 1 sowie 13 des Gebührengesetzes Brandenburg (GebGBbg) vom 07. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 11] ; S. 246) in Verbindung mit der Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Gesundheit und Soziales (Gebührenordnung MGS – GebOMGS) vom 19.04.2017 (GVBl. II/17, [Nr. 23]) in der jeweils gültigen Fassung eine Überprüfungsgebühr erhoben.

Die Überprüfungsgebühren betragen für die:

- | | |
|--|-------------------|
| • schriftliche Heilpraktiker-Kenntnisüberprüfung insgesamt | 554,00 EUR |
| • mündlich-praktische Heilpraktiker-Kenntnisüberprüfung | 487,00 EUR |
| • Erlaubniserteilung zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde | 189,00 EUR |

2. Rücktritt/Prüfungsunfähigkeit

Bei einem/einer fristgerechten Rücktritt/Antragsrücknahme bis 14 Kalendertage vor dem Überprüfungstermin, wird eine Verwaltungsgebühr i. H. v. 94,50 EUR erhoben. Im Übrigen erfolgt die Rückerstattung der jeweiligen Überprüfungsgebühr.

Dies gilt ebenfalls bei rechtzeitiger Vorlage (spätestens am Prüfungstag) der Bescheinigung zur Prüfungsunfähigkeit (Ärztliche Bescheinigung).

Bei einem unentschuldigten Fernbleiben bzw. nicht fristgerechten Rücktritt gilt die Überprüfung als nicht bestanden und der Antrag wird kostenpflichtig abgelehnt. Näheres regelt entsprechender Gebührenbescheid.

Ort, Datum

Unterschrift